

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 30.01.2013, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Bericht über erteilte Auftragsvergaben
Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i.V.m. § 11 Abs. 5 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Geilenkirchen vom 16.12.1999
Vorlage: 766/2012
3. Weitere Vorgehensweise bei der Haushaltseinbringung und der Erstellung des Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 777/2013
4. Verschiedenes

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Bürgermeister Thomas Fiedler

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Uwe Eggert

Mitglieder

3. Nikolaus Bales
4. Franz Beemelmans
5. Hans-Jürgen Benden
6. Herbert Brandt
7. Toska Frohn
8. Horst-Eberhard Hoffmann
9. Gabriele Kals-Deußen
10. Michael Kappes
11. Nils Kasper
12. Heinz Kohnen
13. Leonhard Kuhn
14. Dr. Joachim Möhring
15. Uwe Neudeck
16. Hans-Josef Paulus
17. Marlis Tings
18. Harald Volles
19. Wilhelm Josef Wolff

Stellvertretendes Mitglied

20. Gerd Latour in Vertretung für Herrn Kravanja

von der Verwaltung

21. Beigeordneter Herbert Brunen

22. I. Beigeordneter Hans Hausmann

23. Peter Klee

Protokollführer

24. Nathalie Kwade

Es fehlten:

25. Christian Kravanja

Bürgermeister Fiedler begrüßte zur 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest und teilte mit, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden sei. Gegen die Niederschrift zur letzten Sitzung seien keine Einwendungen erhoben worden. Er eröffnete die Sitzung.

Er wies darauf hin, dass Herr Kravanja durch Herrn Latour vertreten werde. Außerdem dürfe man Stadtverordneten Eggert wieder herzlich im Ausschuss begrüßen.

Anschließend wies er darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 6 in der Vorlage verblieben sei, obwohl er inhaltlich nicht zu füllen gewesen sei. Er bitte um Zustimmung, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen. Der Ausschuss stimmte einstimmig zu.

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Fiedler teilte mit, dass er diesmal keine Mitteilungen zu machen habe.

**TOP 2 Bericht über erteilte Auftragsvergaben
Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j)
i.V.m. § 11 Abs. 5 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Geilenkirchen
vom 16.12.1999
Vorlage: 766/2012**

Der Ausschuss nahm die Auftragsvergaben zur Kenntnis.

**TOP 3 Weitere Vorgehensweise bei der Haushaltseinbringung und der Erstellung des Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 777/2013**

Bürgermeister Fiedler erklärte, dass der Kämmerer seit geraumer Zeit erkrankt sei und voraussichtlich ab dem 13.02.2013 seine Arbeit im Rahmen der Wiedereingliederung wieder aufnehmen werde.

Deswegen habe der ehemalige Kämmerer Herr Gemünd durch seinen tatkräftigen Einsatz ausgeholfen. Er habe den Jahresabschluss fertig gemacht und die nötigen Zahlen für 2013 zusammengeführt. Nun wolle die Verwaltung vorschlagen, in der übernächsten Ratssitzung am 17.04.2013 den Haushalt einzubringen und ihn in einer Sondersitzung am 08.05.2013 zu verabschieden.

Stadtverordneter Benden teilte mit, dass wegen des frühen Ferienbeginns sicherlich einige schon zu dieser Zeit Urlaub hätten. Er selbst befinde sich zum fraglichen Zeitraum in Urlaub, würde aber ungern auf diese wichtige Sitzung verzichten.

Stadtverordneter Wolff erkundigte sich, ob an der Sondersitzung am 08.05. aus einem zwingenden Grund festgehalten werden müsse. Seiner Ansicht nach komme es auf weitere drei Wochen nicht an, so dass die reguläre Sitzung am 05.06.2013 zur Einbringung des Haushaltes genutzt werden könnte.

Bürgermeister Fiedler erklärte, dass das Ansinnen der Verwaltung gewesen sei, so früh wie möglich einen Termin anzubieten. Er sei allerdings mit dem regulären Termin einverstanden. Auch Stadtverordneter Benden stimmte dem Vorschlag des Stadtverordneten Wolff zu.

Bürgermeister Fiedler bat um Zustimmung für die Einbringung des Haushaltes am 17.04. und die Verabschiedung in der regulären Sitzung des Rates im Juni.

Die Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2013 erfolgt in der Sitzung des Rates am 17.04.2013. Die Verabschiedung soll in der regulären Sitzung des Rates am 05.06.2013 stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Verschiedenes

a) Stadtverordneter Benden wies darauf hin, dass bereits mehrfach über den Wunsch seiner Fraktion gesprochen worden sei, öffentliche städtische Gebäude auch für die Parteiarbeit nutzen zu dürfen. Dies sei nach einem Beschluss des Rates vom 17.01.1983 jedoch nicht erlaubt. Alle Vorstöße, dies zu ändern, seien an der CDU-Fraktion gescheitert. Nun müsse er verwundert feststellen, dass verschiedene

CDU-Ortsgruppen an folgenden Terminen in öffentlichen städtischen Gebäuden getagt haben:

am 26.11.2012 im Schützenheim in Lindern
am 11.01.2013 in der Würmer Bürgerhalle
am 15.01.2013 im Feuerwehrgerätehaus in Tripsrath

Er betonte, dass diese Nutzung in einem gewissen Maße seiner Meinung nach genau richtig sei. Allerdings müsse dies für alle Fraktionen in Geilenkirchen gleichermaßen gelten.

Bürgermeister Fiedler stellte klar, dass er von dieser Nutzung keine Kenntnis gehabt habe. Nun könne man darüber diskutieren, ob man dem Vorschlag folge, die Nutzung allen zu gestatten, oder man lasse es bei einer Geste des Bedauerns und kehre auf den alten Beschluss wieder zurück. Er wies darauf hin, dass bezüglich der Bürgerhalle Würm der Fall anders gelagert sei, da hier die Nutzung für Parteiarbeit vertraglich geregelt sei.

Stadtverordneter Benden schlug vor, diesen Sachverhalt bei der nächsten Ratssitzung zu besprechen. Er wünsche sich, dass alle Fraktionen die öffentlichen städtischen Gebäude nutzen dürfen. Bürgermeister Fiedler nahm den Vorschlag auf.

b) Stadtverordneter Wolff bezog sich auf die aktuelle Diskussion über die Barrierefreiheit des neuen Bürgerzentrums insbesondere in Form von Leserbriefen in der Tageszeitung. Diese stellten eine Ohrfeige in das Gesicht Behinderter dar. Er bitte die Verwaltung, sich vermittelnd einzuschalten und dafür zu sorgen, dass diese Diskussion aufhöre.

Die Stadt Geilenkirchen habe einen Behindertenbeauftragten, der sicherlich manchmal stark reagiere. Er selbst habe sich ab und zu darüber geärgert. Aber man müsse auch erkennen, dass nicht betroffene Menschen einfach nicht verstehen, welche Schwierigkeiten das Leben als behinderter Mensch mit sich bringt, wenn man es ihnen nicht immer wieder klar macht. Herr Pütz müsse deswegen hartnäckig sein. Und dadurch habe Geilenkirchen in den letzten Jahren riesige Schritte gemacht, die alle begrüßen.

Bürgermeister Fiedler erklärte, dass er die Angelegenheit bedauere. Er sicherte zu, diese Sache aufzunehmen, sobald er wieder gesundet sei.

Stadtverordneter Benden wies darauf hin, dass er bereits am Eröffnungstag betont habe, dass die Barrierefreiheit hergestellt werden solle, sobald sich nach der Probe-phase und der Gründung des Vereins eine gewisse Planungssicherheit eingestellt habe.

Er sei zufällig der Vorsitzende des Bürgertreffs. Diese Funktion sollte nicht mit ihm als Fraktionsvorsitzendem verquickt werden. Im Übrigen sei Herr Pütz nicht bei der Eröffnung des Bürgertreffs anwesend gewesen, obwohl er auf der Liste gestanden habe. Nach der Anmerkung des Stadtverordneten Möhring, dass Herr Pütz nicht zur Eröffnungsfeier eingeladen worden sei, merkte Stadtverordneter Benden an, dass

Herr Pütz auch sonst nie da gewesen sei und auch weder ihn noch Frau Abels-Schell angerufen habe.

Sitzung endet um: 18:55 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer/in:

Bürgermeister Thomas
Fiedler

Nathalie Kwade